

Ⓩ „Es ist das hohe Lied des Kaufmannsstandes“

schreibt die „Neue Freie Presse (Wien)“ über

ANDREW CARNEGIE:

KAUFMANNS HERRSCHGEWALT (EMPIRE OF BUSINESS)

 4.-6. Tausend 

wird Ende September ausgegeben.

Eine umfassende Propaganda ist eingeleitet; täglich bringt die Presse lange, anerkennende Artikel über das Buch.

Prospekte sowie leichte Karten zum Beilegen in Briefe und **Oktober-Rechnungen** stehen zur Verfügung; bis auf weiteres können wir nur fest resp. bar liefern.

Bezugs-Bedingungen:

Geheftet 5 *M* ord., 3 *M* 75 *♁* no., 3 *M* 50 *♁* bar, 11/10 in Rechnung 37 *M* 50 *♁*, 7/6 bar 20 *M*.
In englischem Leinenband 6 *M* ord., 4 *M* 50 *♁* no., 4 *M* 20 *♁* bar, 11/10 in Rechnung 45 *M* 75 *♁*,
7/6 bar 25 *M*.

(Bei gemischten Partien wird der Einband in Rechnung mit 75 *♁*, bar mit 70 *♁* berechnet.)

Berlin W. 35,
im September 1903.

C. A. Schwetschke und Sohn
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Paul Parey und von Julius Springer in Berlin.

Ⓩ Soeben erschienen:

Arbeiten

aus der

Biologischen Abtheilung für Land- und Forstwirtschaft

am

Kaiserlichen Gesundheitsamte.

Dritter Band.

==== Mit Textabbildungen und 10 Tafeln. Preis 28 *M*. =====

Nur auf Verlangen!

Bestellungen sind zu richten an Paul Parey in Berlin.

Ⓩ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Numerus.

Anleitung und Tabelle zur Berechnung der Zinsen aus den sogen. Zinszahlen (Nummern). Von **Gustav Huttelmaier**, Kontrolleur an der Gewerbebank Gmünd.

Preis 50 *♁*, 25⁰/₀ à cond., bar 33¹/₃ ⁰/₀.
Partie 13/12.

Jeder Geschäftsmann ist sicherer Abnehmer.

Das Büchlein schlägt in der kaufmännischen Zinsberechnung neue, eigene Bahnen ein und wird von grossen Bankfirmen als praktische Neuheit begutachtet.

Bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Schw.-Gmünd, 18. September 1903.

Bernhard Kraus,
Buchhandlung.